



Jürgen Florack

Neuroleadership

Führen unter Berücksichtigung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Coverbild: solar22 @shutterstock.com

Impressum:

Copyright © 2021 GRIN Verlag
ISBN: 9783346422866

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1030548>

Jürgen Florack

**Neuroleadership. Führen unter Berücksichtigung neuro-
wissenschaftlicher Erkenntnisse**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Neuroleadership –
Führen unter Berücksichtigung
neurowissenschaftlicher Erkenntnisse

Masterarbeit
zur Erlangung des Titels
Master of cognitive Neuroscience (AON)

an der
Academy of Neuroscience
AON GmbH, Cologne (Germany)

Name, Vorname: Florack, Jürgen

I. Abstract

Führungsstile und -prozesse unterliegen seit jeher zahlreichen Veränderungen, ausgelöst durch unterschiedliche Ursachen wie gesellschaftspolitische Umgestaltungen, kulturhistorische Veränderungen, technischen Wandel aber auch durch wirtschaftswissenschaftliche oder medizinische Studien und Ergebnisse. Gleichzeitig wirkt sich im Unternehmenskontext Führungsverhalten direkt auf Mitarbeiter¹ sowie deren Verhalten aus und somit auf die daraus resultierenden Ergebnisse. Dieses belegen verschiedene Studien, allen voran die Gallup Studie, die seit 2001 dazu regelmäßig in Deutschland erhoben wird.

Ausgelöst durch neue bildgebende Verfahren haben die kognitiven Neurowissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine enorme Entwicklung genommen. Dabei wurden zahlreiche neue Erkenntnisse gewonnen, die sich auch mit den Grundlagen und Funktionsweisen menschlichen Verhaltens beschäftigen. Führung impliziert grundsätzlich Verhaltensänderung und daher ist es sinnvoll, dass sich die Führungslehre mit diesen neuen Erkenntnissen befasst.

Im Zuge dieser Arbeit werden in der Einleitung wichtige Ergebnisse zum Thema Führung des Gallup Engagement Index 2018 und 2019 dargestellt. Danach werden verschiedene Führungsstile und Führungskonzeptionen aufgezeigt. Anschließend werden die vier Gehirnsysteme beschrieben, die maßgeblich für Führung und Motivation verantwortlich sind. Es folgt die Beschreibung der neurowissenschaftlich begründeten Führungskonzepte von Klaus Grawe, David Rock, Christian E. Elger sowie Theo Peters und Argang Ghadiri. Im letzten Abschnitt wird zunächst der Faktor Persönlichkeit beleuchtet, der meines Erachtens bisher in den neurowissenschaftlichen Führungskonzepten zu wenig Beachtung findet. Zudem wird anhand der drei Faktoren Beziehungsmanagement, Motivation und Stress deren neurowissenschaftliche Bedeutung für die Führungspraxis aufgezeigt.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, wichtige Erkenntnisse der kognitiven Neurowissenschaften für den Führungsprozess aufzuzeigen und darzustellen, was Führungskräfte daraus für die eigene Führungspraxis lernen und ableiten können.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die männliche Form gewählt, jedoch beziehen sich die Angaben immer auf Angehörige beider Geschlechter.

II. Inhaltsverzeichnis

I. Abstract.....	2
II. Inhaltsverzeichnis.....	I
III. Abbildungsverzeichnis.....	III
V. Abkürzungsverzeichnis.....	IV
1. Einleitung.....	3
2. Der Begriff der Führung in Theorie und Praxis.....	8
3. Relevante neurowissenschaftliche Kenntnisse für neue Führungskonzepte.....	12
3.1. Das Emotionssystem	12
3.2. Das Belohnungssystem	16
3.3. Das Gedächtnissystem	18
3.4. Das Entscheidungssystem	22
3.5. Zusammenfassung.....	25
4. Bisherige Ansätze des Neuroleadership	27
4.1. Die Konsistenztheorie nach Grawe.....	27
4.2. Neuroleadership nach Rock	29
4.3. Neuroleadership nach Elger	33
4.4. Neuroleadership nach Peters und Ghadiri.....	35
4.5. Kritik an Neuroleadership	37
4.6. Zusammenfassung.....	39
5. Überlegungen zur Applikabilität neurowissenschaftlicher Erkenntnisse im Führungsprozess?.....	42
5.1. Faktor Persönlichkeit	46
5.1.1. Vier-Ebenen-Modell der Persönlichkeit.....	47
5.1.2. Sechs psychoneurale Grundsysteme.....	49
5.1.3. Persönlichkeitsmerkmale, -typologie und -diagnostik der Führungskraft	52
5.1.3.1. Persönlichkeitsmerkmale der Führungskraft	52
5.1.3.2. Persönlichkeitstypologie der Führungskraft	53
5.1.3.3. Persönlichkeitsdiagnostik der Führungskraft.....	56
5.2. Faktor Beziehungsmanagement	58

5.3. Faktor Motivation.....	63
5.4. Faktor Stress.....	70
5.5. Zusammenfassung.....	76
6. Resümee.....	80
7. Literaturverzeichnis	83